

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Stubben
am 27. Mai 2014 in der Alten Schule.

Beginn	20:00 Uhr
Ende	22:30 Uhr

Unterbrechungen	
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Günter Luska (als Vorsitzender)	
2. Gerd Kreuzfeldt	
3. Hans Ingo Beeck	Dörte Schmidt (entschuldigt)
4. Rolf Rainer Gecks	
5. Christian Kreuzfeldt	
6. Mareike Manke	
7. Stefan Mut	
8. Katja Pohl	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführer: Michael Bertram	
Weitere Gäste:	

Tagesordnung

- I. Öffentlicher Teil:
 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
 2. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung
 3. Beschluss über die Beratung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
 4. Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2014
 5. Einwohnerfragezeit
 6. Bericht des Bürgermeisters
 7. Berichte der Ausschussvorsitzenden
 8. Annahmebeschluss für das Wappen der Gemeinde
 9. Annahmebeschluss für die Flagge der Gemeinde
 10. Änderung der Hauptsatzung
 11. Vergabeentscheidung Anschaffung des Kommunaltreckers
 12. Internetauftritt der Gemeinde Stubben
 13. Anfragen und Bekanntgaben

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Stubben
am 27. Mai 2014 in der Alten Schule.

I. Öffentlicher Teil

1.	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u> Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.
2.	<u>Ergänzung/Änderung der Tagesordnung</u> keine Anträge
3.	<u>Beschluss über die Beratung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit</u> kein Beschluss gefasst
4.	<u>Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17. Februar 2014</u> Es gibt keine Einwendungen, die GVV genehmigt die Niederschrift <u>Abstimmungsergebnis:</u> 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
5.	<u>Einwohnerfragezeit</u> Anregung: Es sollte eine Einkaufsliste für die Küche geführt werden, in die Verbrauchsmittel eingetragen werden, damit sie nachgekauft werden, wenn sie aufgebraucht sind. Die Anordnung von Tellern, Gläsern, etc. in den Schränken sollte geändert werden. Häufig genutzte Gegenstände werden in den oberen Teilen der Hängeschränke gelagert und das ist unpraktisch. Annette Peemöller wird bei der Umsortierung unterstützen. Der Wasseranschluss in der Feuerwehrhalle soll wieder in Betrieb genommen werden. Ein Bewohner kritisiert das Schreiben der AFWS, das vor einigen Wochen an alle Haushalte in Stubben verteilt wurde, z. B. waren die Tore der Kläranlage schon seit einiger Zeit defekt und auch die Anschaffung des Kommunaltreckers sei aus seiner Sicht sinnvoll. Ein Bewohner erkundigt sich, ob es wieder von der Gemeinde verbilligte Jahreskarten für das Freibad in Steinhorst geben würde. Die Jahreskarte kostet 18 Euro. Der Bürgermeister erklärt, dass es keine Verbilligung geben werde. Die Bankette müssen wieder geschnitten werden. Dieses soll unmittelbar erfolgen, wenn der neue Kommunaltrecker verfügbar ist.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Stubben
am 27. Mai 2014 in der Alten Schule.

6. Bericht des Bürgermeisters:

Amtsausschuss:

Auf der letzten Sitzung wurde die neue Amtswehrführung durch den Ausschuss bestätigt und ins Amt eingeführt. Amtswehrführer ist Volker Bockholt, sein Vertreter ist Ralf-Günter Querfurth.

Das Ordnungsamt und das Sozialamt wurden organisatorisch getrennt. Das Sozialamt leitet Herr Flint; das Ordnungsamt leitet weiterhin Frau Hillebrandt.

Der Amtsausschuss hat die Probezeit von Herrn Jessen als leitenden Verwaltungsbeamten (LVB) verkürzt und ihm somit das Amt des LVB im Range eines Oberamtsrates auf Lebenszeit verliehen.

Es wurde die Beschaffung von Tablet - PCs für die Mitglieder des Amtsausschusses beschlossen. Bürgermeister Luska wird dieses Angebot im Moment nicht wahrnehmen.

Kindergartenzweckverband:

Der Neubau läuft plangemäß. Zurzeit finden Gespräche statt mit dem Träger DRK über die Kostenentwicklung ab 2015. Die Betriebskosten werden wegen der zwanzig neuen Krippenplätze überproportional steigen.

Es gibt immer noch keine Entscheidung über die in Aussicht gestellten Betriebskostenzuschüsse des Landes für die U3 - Betreuung; es besteht jedoch Hoffnung. Auf jeden Fall aber werden die Elternbeiträge steigen. Wie und wann wird noch erarbeitet.

Schulverband Bargtheide-Land:

Da seit einigen Jahren keine Schüler aus Stubben mehr auf Schulen dieses Verbandes angemeldet waren, trat der Verbandsvorsitzende an die Gemeinde Stubben heran und schlug vor, dass die Gemeinde aus dem Verband austreten solle. Nach Beratungen mit den ebenfalls angeschriebenen Kollegen aus Steinburg und Todendorf sowie mit der Amtsverwaltung Sandesneben - Nüsse, wurde dieser Vorschlag abgelehnt. Da in Bargtheide nicht auszuschließen ist, dass die zwei Verbände Stadt und Land irgendwann fusionieren werden, wäre die Gemeinde dann automatisch auch Mitglied im neuen Verband. Dadurch lassen sich dann in Zukunft erhebliche Kosten einsparen.

Schulverband Mollhagen:

Im Zusammenhang mit dem Kita-Neubau wurde gemeinsam mit dem Schulverband vereinbart, dass für das gesamte Gelände eine zentrale Wärmeversorgungsanlage als Blockheizkraftwerk (BHKW) durch den Schulverband gebaut wird, mit dem auch der gesamte Kindergarten einschl. Neubau versorgt wird. Die erforderlichen vertraglichen Regelungen zwischen Schulverband und Kindergartenzweckverband werden vom Amt Bad Oldesloe Land entworfen.

Umfangreich saniert werden muss das Entwässerungssystem des Grundstücks. Hier wurde eine Kostenteilung vereinbart: Schulverband 80% und Kita 20%. Die Umgestaltung von Parkplätzen und Buswendehammer werden kostenmäßig zwischen Schule und Kita jeweils zu 50% getragen.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Stubben
am 27. Mai 2014 in der Alten Schule.

Wasserbeschaffungsverband Barkhorst:

Die Reparatur des Wasserrohrbruchs in Stubben wurde erörtert. Da die Ursache eindeutig dem Rohrnetz und nicht dem Hydranten zugeordnet werden konnte, werden der Gemeinde keine Kosten entstehen, auch nicht für den neuen Hydranten.

Sonstiges:

Kinder und Jugend - Workshop am 07.05.2014:

Die Beteiligung an dieser Veranstaltung war bedauerlicherweise sehr gering; es kamen nur zwei Kinder. Die Anregungen der Kinder wurden aufgenommen; darüber kann im Kulturausschuss beraten werden, wie damit weiter verfahren werden soll. Im Hinblick auf die Gemeindeordnung wurden damit zunächst die Verpflichtungen der Gemeinde erfüllt.

Werbetafeln gewerblicher Anbieter im Dorf:

Aufgrund einer Vielzahl von Werbetafeln im Bereich Dorfplatz kam es immer wieder zu brenzlichen Situationen durch abgelenkte Fahrzeugführer in der Kurve an der Kreuzung Dorfstraße / Schmachthagener Weg.

Nach der persönlichen Einschätzung des Bürgermeisters bestand durchaus Gefahr in Verzug, daher hat er in Abstimmung mit dem Ordnungsamt angeordnet, dass die Amtsverwaltung keine Aufstellungserlaubnis für die Gemeinde Stubben mehr erteilt.

Mit der Wehrführung wurde vereinbart, dass bei Werbeplakaten der Feuerwehr eine Ausnahmegenehmigung bezüglich Anzahl und Aufstellungsort von mir persönlich nach pflichtgemäßem Ermessen erteilt werden kann. Das hat gerade aktuell schon gut funktioniert: Amtswehrfest Bad Oldesloe Land.

Gleiches ist möglich, wenn Mitbürger aus Stubben eine Werbetafel aufzustellen beabsichtigen.

Gegen das Aufstellen von Werbetafeln politischer Parteien während des Wahlkampfes kann seitens der Gemeinde nichts unternommen werden.

Widerrechtlich aufgestellte Plakate werden von der Gemeinde entfernt. Die Tafeln werden zwei Wochen zwischengelagert und nach Zahlung des fälligen Bußgeldes an die Aufsteller herausgegeben; anderenfalls werden sie entsorgt.

Europawahl:

Besonders erfreulich war die Wahlbeteiligung in Stubben bei der Europawahl. Sie lag mit 52,1 % deutlich über dem Durchschnitt.

7. Berichte der Ausschussvorsitzenden

Kulturausschuss:

Die letzten Treffen fanden am 31.03. und dem 07.05. statt. Hauptthema ist die Vorbereitung des Dorffestes am 05.07..2014.

Das nächste Treffen findet am 16.06. statt.

Folgende Termine wurden bisher festgelegt:

08.11.: Laternenumzug

18.11.: Volkstrauertag

05.12. Seniorenweihnachtsfeier

Finanzausschuss:

keine aktuellen Themen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Stubben
am 27. Mai 2014 in der Alten Schule.

Rechnungsprüfungsausschuss:

keine aktuellen Themen

Bau- und Wegeausschuss:

Die letzte Sitzung fand am 20.05.14 statt.

Situation Pumpwerk Dorfstraße

Die Pumpenstation verfügt über zwei Pumpen. Eine größere und eine kleinere, die aber im Wechsel arbeiten. Der Kontroll- und Säuberungsaufwand im Vorfilter ist sehr hoch. Trotz der regelmäßigen Reinigung des Grobsiebes fällt die kleinere Pumpe regelmäßig aus. Die letzte Erneuerung erfolgte in 2013. Die Umrüstung auf die allgemein üblichen gleich großen Pumpen erfordert aber einen Umbau des Pumpenschachtes. Daher soll die Anlage zunächst so weiter betrieben werden und erst im Falle des erneuten Komplettausfalles der kleinen Pumpe umgebaut werden.

Feuerwehr

Der Jugendraum der Feuerwehr wurde in Eigenleistung gestrichen. Die Deckenabschlussleisten sind noch zu montieren.

Instandhaltungskonzept Alte Schule

Der Vorsitzende hat den Mitgliedern des Ausschusses eine Übersicht über alle zu wartenden/prüfenden Bauteile des Dorfgemeinschaftszentrums zur Verfügung gestellt. Auf der Grundlage soll demnächst eine Begehung des Objektes stattfinden, um den allgemeinen Zustand zu dokumentieren und notwendige Arbeiten festzulegen. Der Vorsitzende organisiert den Termin. Anschließend soll festgelegt werden, in welchem Turnus die Begehungen zukünftig stattfinden werden.

Kurzzeitmietvertrag Gemeindesaal

Auf Grundlage der Nutzungsordnung soll ein neuer Kurzzeitmietvertrag bis zur nächsten BWU Sitzung überarbeitet werden. Es darf keine Übergabe der Räume ohne Übergabeprotokoll und vorheriger Zahlung der Gebühr erfolgen.

Situation Gebäude Alte Schule

Das Fenster auf dem Giebel wurde bisher nicht erneuert. Bei einer Überprüfung wurde festgestellt, dass das Fenster selber noch in Ordnung ist, lediglich der Rahmen ist morsch und muss erneuert werden. Zum besseren Schutz soll die Sohlbank anschließend eine Abdeckung aus Zinkblech erhalten.

Die Wasserschenkel der Fenster des Gemeindesaals sollen zusammen mit den Fenstern in der Gemeindeführung lackiert werden.

Verrohrung Entwässerungsgraben Dorfplatz Richtung Barnitz

Die Durchfahrt links neben dem Feuerwehrhaus wird durch den angrenzenden Graben und die dichte, wilde Bewachsung sehr eingeengt. Der Graben ist in den offiziellen Karten nicht enthalten, stellt somit kein offenes Gewässer dar. Im vorderen Bereich (Nähe Dorfplatz) soll daher ein Teilstück von ca. 15 Metern verrohrt werden, um die Sicherheit zu erhöhen und die Optik der Fläche zu verbessern.

Sonstiges:

Das Mähen der Bankette soll zurückgestellt werden, bis der neue Kommunaltraktor verfügbar ist, um Fremdkosten zu vermeiden.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Stubben
am 27. Mai 2014 in der Alten Schule.

	<p>Die Gemeinde hat zur offiziellen Eröffnung des Gemeindezentrums eine Bank geschenkt bekommen. Für die muss noch ein passender Platz gefunden werden.</p> <p>Ein Gullideckel vor der Dorfstraße 36 A ist repariert, der Zweite folgt in Kürze.</p> <p>Es hat wieder eine Begehung des öffentlichen Spielplatzes mit dem vom Amt beauftragten Sachverständigen gegeben. Teilnehmer seitens der Gemeinde waren die Herren Mut und Luska. Einige Anforderungen konnten geklärt und wegdiskutiert werden, für einige Sachverhalte müssen noch kostengünstige und praktikable Lösungen gefunden werden (z.B. kippichere Aufstellung der Fußballtore). Zur Vermeidung der Einzäunung des Spielplatzes ist eventuell die Straße Am Dorfplatz zur Spielstraße umzuwidmen. Der Bürgermeister klärt diesen Sachverhalt.</p>
8. Annahmebeschluss für das Wappen der Gemeinde	<p>Die Gemeindevertretung stimmt der Annahme des Gemeindewappens gemäß des vorgelegten Wappenentwurfes (Anlage 1) zu.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
9. Annahmebeschluss für die Flagge der Gemeinde	<p>Die Gemeindevertretung stimmt der Annahme der Gemeindeflagge gemäß des vorgelegten Flaggenentwurfes (Anlage 2) zu.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p> <p>Anmerkung: Alle Haushalte sollen befragt werden, ob sie sich an einer Sammelbestellung beteiligen möchten. Größe der Flagge: 2x1,2 Meter</p>
10. Änderung der Hauptsatzung	<p>Die Gemeindevertretung beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Stubben gemäß des vorgelegten Entwurfes ohne die Änderungen in §2, Absatz 2 TZ 6 und 7.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
11. Vergabeentscheidung Anschaffung des Kommunaltreckers	<p>Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma AGRAVIS Technik Münsterland GmbH, Robert-Bosch-Straße 31 in 59399 Olfen den Auftrag zur Lieferung eines Kommunaltraktors Kubota BX 2350 einschließlich Schneeschild, Frontmulcher und Kastenstreuer wie beschrieben zum Preis von 20.000,00 € einschließlich MwSt. zu erteilen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>7 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen</p>

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Stubben
am 27. Mai 2014 in der Alten Schule.

12. Internetauftritt der Gemeinde Stubben	<p>Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Kulturausschusses eine offizielle Internetseite für die Gemeinde Stubben erarbeiten zu lassen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
13. Bekanntgaben und Anfragen	<p>Die Abfälle an den Klärteichen wurden im Rahmen einer Feuerwehrlöschübung entsorgt.</p> <p>Die Baugenehmigung für das Carport hinter dem Feuerwehrhaus ist beantragt. Der Standort widerspricht nicht dem vermeintlichen Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.02.2013.</p> <p>Am 28.06.14 ab 10:00 Uhr findet ein Workshop zum Thema: Dorfentwicklung statt. Die Moderation übernimmt Herr Stolzenberg vom Planlabor Stolzenberg. Lübeck.</p> <p>Die Baugenehmigung für die Schweinemastanlage ist erteilt.</p> <p>Die Ausschreibung für die Schweineweide ist erfolgt. Es hat einen Bieter gegeben.</p> <p>Die Arbeiten an der Chronik für Stubben haben begonnen. In der zweiten Junihälfte gibt es ein Treffen mit Herrn Bentin.</p> <p>Der Bürgermeister verliest eine Erklärung zum Rundschreiben der AFWS.</p>

Fürs Protokoll:

Stubben, 17.06.2014

Michael Bertram

für die Richtigkeit:

Stubben, 17.06.2014

Günter Luska